

Aufsichtsrat verlängert Mandat von Finanzvorstand Ralf Thomas

Der Aufsichtsrat der Siemens AG hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, das Mandat von Vorstandsmitglied und CFO Ralf P. Thomas (60) bis 14. Dezember 2026 zu verlängern.

„Die Erfolgsbilanz von Ralf Thomas ist herausragend und er hat bei der Umsetzung der Strategie hin zu einem fokussierten Technologieunternehmen eine ganz wesentliche Rolle gespielt. Ich danke ihm für seinen außerordentlichen Beitrag und sein großes Engagement für Siemens in all den Jahren und freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit. Ralf Thomas vereint die ruhige Hand der Erfahrung mit einer klaren Vision, auch in den kommenden Jahren nachhaltigen Wert zu schaffen“, sagt Jim Hagemann Snabe, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Siemens AG.

Ralf Thomas trat 1995 in die Siemens AG ein und wurde 2013 zum Mitglied des Vorstands und Finanzvorstand berufen. Im Jahre 2019 übernahm er den Vorsitz des Aufsichtsrats der Siemens Healthineers AG; seit 2020 ist er Mitglied des Aufsichtsrats der Siemens Energy AG.

„Der Erfahrungen und Einschätzungen von Ralf Thomas sind für unseren Vorstand von enormem Vorteil. Ich schätze Ralf Thomas sehr – als vertrauten Kollegen und Ratgeber mit dem nötigen Scharfsinn, um die erfolgreiche Umsetzung unserer Finanzziele und des beschleunigten wertsteigernden Wachstums auf Basis des großartigen Geschäftsjahres 2021 weiter voranzutreiben“, so Roland Busch, Vorstandsvorsitzender der Siemens AG.

„Ich bin sehr dankbar für die Möglichkeit, weiterhin für dieses großartige Unternehmen tätig sein zu dürfen. Es ist mir eine große Ehre, ein so exzellentes

Finanzteam zu leiten und an der Seite von Roland Busch und mit dem gesamten Vorstandsteam zu arbeiten. Ich freue mich darauf, auch in Zukunft einen Beitrag zur starken finanziellen Performance und zur weiteren Steigerung des Unternehmenswertes leisten zu können,“ sagte Ralf Thomas.

Zum Verantwortungsbereich von Ralf Thomas zählen auch Siemens Financial Services, Siemens Real Estate sowie die Portfolio Companies. Zusätzlich zu seinen Aufgaben bei Siemens ist er auch Vorsitzender der Börsensachverständigenkommission (BSK) beim Bundesministerium der Finanzen (seit Juli 2019), Mitglied des Präsidiums und des Vorstands des Deutschen Aktieninstituts, DAI (seit Januar 2014) und Schatzmeister und Mitglied des Verwaltungsrats der Max-Planck-Gesellschaft e.V., MPG (seit Juni 2014).

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/3EcCl7o>

Ansprechpartner für Journalisten

Florian Martens

Tel.: +49 162 2306627; E-Mail: florian.martens@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.